

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Vom Thor von Pentonville bis Kegworth

Zugleich mit dem Urtheil wurde mir bekanntgegeben, daß ich noch am selben Tag nach dem Londoner Pentonville-Gefängnis übergeführt werden sollte, einer berühmten Strafanstalt für Kapitalverbrecher. Dort war drei Wochen vorher Sir Roger Casement vom Henker Ellis hingerichtet worden. „Ich sterbe für mein Vaterland,“ rief er auf dem schwankenden Gerüst. Draußen in der Caledonian Road hatten sich seine Landsleute geschart. In das dumpfe Geläute der Glocken von Pentonville mischten sich Rufe der Rache und Hohngelächter. Dann kamen die Schergen heraus und klebten die amtliche Kundmachung an die Thorflügel.

Ich hatte gegen das Urtheil in einem langen Schreiben an den amerikanischen Botschafter protestirt. Ich protestirte auch gegen die Unterbringung in dieser Gruft. Nur mit aller Energie setzte ich in zwölfter Stunde durch, daß ich nicht dorthin, sondern nach Chelmsford geschickt wurde, dem einzigen Lager, das für verurtheilte kriegsgefangene Offiziere bestimmt und eingerichtet ist.

Chelmsford, die Hauptstadt der Grafschaft Essex, liegt nordöstlich von London. Hier war in Friedenszeiten ein „county goal“, das Gefängnis eines Landgerichts. Während des Krieges wurde es militarisirt.